

Wir stehen auf! Für eine Welt ohne Menschenverachtung

Latent oder offen geäußerte rassistische Vorbehalte nehmen zu. Krude, islamfeindliche Thesen und Vorbehalte gegen Migranten zeigen, wie einfach der Alltagsrassismus in die Mitte der Gesellschaft vordringen kann. Dagegen wollen wir ein Zeichen setzen.

Schirmherr der Münchner Kundgebung: Christian Ude



Programm* 13 Uhr Münchner Marienplatz

Wir wollen ein Zeichen setzen,
unterhaltsam und informativ.

Das spiegelt sich auch im Programm wider:

Moderation: **Özlem Sarıkaya** (Fernsehjournalistin)

- * **Münchner Ruhestörung** (Samba/ Percussion)
- * **Nükhet Kivran** Vorsitzende des Ausländerbeirats
- * **Hello Gravity** (Indie/ Electronic)
- * **Bürgermeisterin Christine Strobl**
- * **Ecco Meineke** (Kabarettist)
- * **„Freudentanz“** (Jugendliche aus Flüchtlingsunterkünften)
- * **Gesprächsrunde „Flüchtlinge in München“** (mit Amnesty International, Münchner Flüchtlingsrat)
- * **Martin Löwenberg** Holocaust-Überlebender
- * **Les Derhosn** (Kabarett-Konzert-Mix)
- * **Break'n'Ball Show** (Choreographie aus Break Dance, Free Style und HipHop)
- * **Gesprächsrunde „Fußball ohne Diskriminierung“** (mit Löwen-Fans gegen Rechts, bunt kickt gut!)
- * **Ebow X** (HipHop/Electronic/Experimental)
- * **Gesprächsrunde „Alltäglicher Rassismus“** (mit AWO, DGB, BDKJ, FES)
- * **Prof. Wolfgang Huber** (Weiße Rose Stiftung e.V.)
- * **Alt-OB Dr. Hans-Jochen Vogel**
- * **Sebastian Krumbiegel** („Die Prinzen“)

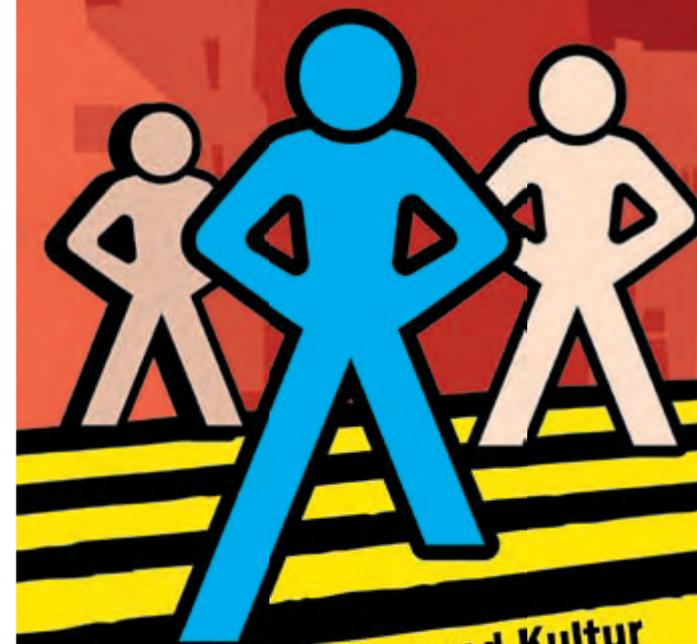
* Programmänderungen vorbehalten.

V.i.S.d.P.: Micky Wenngatz, c/o München ist bunt!, Oberanger 38/IV, 80331 München
Druck: Onlineprinters GmbH, 91413 Neustadt a. d. Aisch

Bundesweite Aktion WIR STEHEN AUF!

Gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit

**München
ist bunt!**



**Kundgebung und Kultur
23. März Marienplatz ab 13 Uhr**



In Kooperation
mit dem



München ist bunt!

„München ist bunt!“ e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich gegen Rassismus und Menschenverachtung und für eine demokratische und tolerante Stadtgesellschaft einsetzt.

Der Verein leistet Aufklärungs- und Bildungsarbeit und tritt an die Öffentlichkeit, um einen breiten gesellschaftlichen Konsens gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit herzustellen.

Große Erfolge erzielte der Verein dabei, als er schon mehrfach mehrere tausend Menschen unter dem Motto „München ist bunt“ mobilisierte, die gemeinsam zeigten, dass es in München keinen Platz für Rassismus und Antisemitismus gibt.

Wir glauben, dass man gegen Rechtsextremismus am wirksamsten mit Initiativen und Projekten vor Ort angehen kann. Deswegen arbeitet der Verein mit lokalen politischen Institutionen - den Stadtteilparlamenten (Bezirksausschüssen) - und anderen zivilgesellschaftlichen Initiativen zusammen.

„München ist bunt!“ e.V. ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Unterstützen auch Sie uns mit einer Spende:

Spendenkonto:
Stadtsparkasse München
Kto.: 1002692968
BLZ: 701 500 00



Rassismus raus aus den Köpfen

Nazis tragen schwarze Kleidung, Springerstiefel und eine Glatze?! Ganz so einfach ist es nicht.

Besonders in München sind in letzter Zeit diverse Gruppen aktiv, die unter dem Begriff „Rechtspopulisten“ zusammengefasst werden. Diese Gruppen schüren rassistische und menschenfeindliche Vorurteile, geben sich dabei aber bewusst bürgerlich und versuchen so, sich von der „typischen“ Naziszene abzugrenzen.

Wie auch bei Neonazis üblich, wird eine Gefahr durch eine vermeintlich „fremde Kultur“ suggeriert. Zugewanderte = Islam = Islamismus = Terrorismus wird populistisch und falsch gleichgesetzt. Dass allein in München mehr als 100.000 Muslime und Muslima leben und die Stadtgesellschaft bereichern, wird dabei vollkommen übergangen.

Aktuell fallen die rechtspopulistischen Gruppierungen mit wöchentlichen Infoständen auf. Die Zustimmung, die sie hier teilweise erfahren, zeigt: Leider ist Rassismus nicht nur bei einer extremistischen Rechten oder den „typischen Nazis“ verankert.

Wie unglaublich gefährlich solches Gedankengut ist, hat die Geschichte leidvoll aufgezeigt. Rechtem Gedankengut und Menschenfeindlichkeit muss die Stirn geboten werden!

Infos zu unseren Aktionen finden Sie im Internet unter:
www.muenchen-ist-bunt.de



Bundesweite Demonstration zum Prozessbeginn gegen den „NSU“

Am 17. April beginnt in München der Prozess gegen Beate Zschäpe und Unterstützer des „NSU“. Der „NSU“ ermordete zehn Menschen, die meisten davon Migranten, verübte zwei Bombenanschläge mit zahlreichen Verletzten und überfiel 15 Banken.

Aus Anlass des Prozessbeginns will die kritische Öffentlichkeit am Samstag davor ein nicht zu übersehendes Zeichen setzen.

Die Demonstration soll der Opfer gedenken und die Solidarität mit den Angehörigen ausdrücken. Sie soll darüberhinaus aber auch die Forderung nach Zerschlagung des Unterstützernetzwerkes des NSU deutlich machen.

Weiterhin fordern wir, dass die Rolle aller staatlichen Organe, die 13 Jahre lang den rechtsextremen Hintergrund nicht wahrgenommen haben, genauso durchleuchtet wird wie die vielfältigen Kontakte, die Verfassungsschützer zur rechtsterroristischen Szene hatten.

„München ist bunt!“ ruft zusammen mit vielen anderen Unterstützern zur Kundgebung auf.

Samstag 13. April 2013 - 13.00 Uhr Stachus